Zeitschrift: Die Glocken von Mariastein Herausgeber: Benediktiner von Mariastein

Band: 81 (2004)

Heft: [6]

Rubrik: Mitteilungen ; Liturgischer Kalender

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nachrichten aus dem Kloster

Abt Lukas Schenker

Werbebroschüre für die Schweizer Benediktiner

Im Auftrag des Kapitels der Schweizer Benediktinerkongregation erarbeitete die Gruppe der Novizenmeister einen Faltprospekt aus (einen sog. Flyer), der auf die Benediktinerklöster, die zur Schweizer Kongregation gehören, aufmerksam machen will. Er ist sehr ansprechend geraten. Hoffen wir, dass er in die richtigen Hände kommt und jüngere Menschen anspricht, sich über ihre eventuelle Berufung in eines unserer Schweizer Benediktinerklöster Gedanken zu machen.

100. Todestag von Sr. M. Gertrud Leupi

Am 26. März 2004 jährte sich zum 100. Mal der Todestag von Sr. M. Gertud Leupi (1825– 1904), der Gründerin der Benediktinerinnenklöster Maria Rickenbach NW, der Marienburg in Wikon AG und einiger Klöster in den USA. Begraben liegt sie auf dem Klosterfriedhof unterhalb des Schlossberges. Aus diesem Anlass luden die Schwestern von Wikon Vertretungen der Benediktinerinnen- und Benediktinerklöster der Schweiz und anderer Klöster, die für die Berufung von Sr. Gertrud Leupi von Bedeutung waren, zu einer Gedenkfeier auf die Marienburg ein. Mariastein war vertreten durch Abt Lukas und P. Ignaz. Der Eucharistiefeier stand Abt Berchtold Müller von Engelberg vor, der in seiner Predigt das Lebenswerk der Gründerin würdigte. An ihrem Grabe feierten die Anwesenden eine Gedenk- und Dankandacht. Eine schlicht gestaltete, aber eindrückliche Ausstellung stellte Leben und Werk dieser «Schweizer Power Frau» dar.

Tagung der Salzburger Äbtekonferenz

Alljährlich in der Osterwoche treffen sich die Vorsteher der Benediktinerklöster des deutschen Sprachraumes. In diesem Jahr fand die Tagung vom 13. bis 16. April im ehemaligen Benediktinerkloster Seeon in der Nähe des Chiemsees statt. Nebst den wiederkehrenden Geschäften stand der Bildungstag unter dem Thema Claustrum/Kloster und Missio/Sendung. P. Prior Ludwig Ziegerer sprach aus seiner Sicht über das konkrete benediktinische Klosterleben in Mariastein mit Wallfahrt und Seelsorge. Ein Besuch im benachbarten Bene-

CD mit dem Mariasteiner Chorgebet: «Eine Lücke ist geschlossen»

So schrieb uns eine Pilgerin, nachdem sie sich die neue CD mit Teilen des Mariasteiner Chorgebets angehört hatte. Von vielen Seiten durften wir Dank und Anerkennung entgegennehmen für das gelungene Werk. Die CD enthält die Laudes (Morgengebet), die Vesper und die Komplet (Nachtgebet); Dauer: 72 Min. Die CD ist für Fr. 30.— an der Klosterpforte und in der Pilgerlaube erhältlich. Sie kann auch gegen Rechnung bestellt werden (info@kloster-mariastein.ch oder schriftlich bei P. Armin Russi; inkl. Verpackung und Versand Fr. 33.—; Ausland: Fr. 37.—/Euro 25.—).

diktinerinnenkloster auf der Fraueninsel des Chiemsees ermöglichte eine herzliche Begegnung im gemeinsamen Singen der Vesper und in der Mahlgemeinschaft.

Goldenes Priesterjubiläum

Am 25. Juli 1954 weihte der damalige Diözesanbischof Franziskus von Streng den Mariasteiner Pater Bruno Scherer in der Klosterkirche zu Mariastein zum Priester. Somit kann P. Bruno nun auf 50 Jahre seines priesterlichen Wirkens zurückschauen. Wir feiern dieses Fest mit ihm am Vortag, am Samstag, 24. Juli, um 10 Uhr, in Mariastein. P. Bruno, der immer noch aktiv in der Pfarrseelsorge tätig ist (er ist derzeit Pfarrer in Beinwil und zugleich Pfarradministrator in Erschwil), ist auch weit herum bekannt als feinsinniger religiöser Lyriker und Schriftsteller. Wir wünschen P. Bruno zu seinem Goldenen Priesterjubiläum Gottes reichen Segen und die Gnadenfülle Gottes für sein weiteres Wirken im priesterlichen Dienst und in der Verkündigung, die auch in seinem schriftstellerischen Arbeiten zum Ausdruck kommt.

Herr André Strohmeier, Büsserach, gestorben

Am 24. Februar 2004 verstarb Herr André Strohmeier-Jeker im 77. Lebensjahr. Herr Strohmeier arbeitete bei der Baufirma Merckx AG, Büsserach, als Polier. In dieser Funktion betreute er vom Jahre 1973 bis zu seiner Pensionierung 1989 sämtliche Bauarbeiten, die durch die Firma Merckx bei der Totalsanierung unserer Klosteranlage durchgeführt wurden. Er tat seine Arbeit sehr gewissenhaft und mit Hingebung. Er wusste sehr gekonnt mit der alten Bausubstanz umzugehen. Dass in baulicher Hinsicht die Klosterrestaurierung so gut und schön gelungen ist, bleibt nicht zuletzt auch das Verdienst dieses tüchtigen Poliers. Auch nach seiner Pensionierung war er stets bereit für einen Rat, wenn er angefragt wurde. Wir danken Herrn Strohmeier übers Grab hinaus für seinen grossen Einsatz bei den Arbeiten im Kloster. Gott vergelte ihm alles reichlich.

(Bild unten) Herr Strohmeier (rechts) packt an beim Aufrichten der Wetterfahne auf dem Dachreiter der Siebenschmerzenkapelle (1983).





Am 19. April 2004 besuchten wir Benediktiner die kürzlich erbaute griechisch-orthodoxe Kirche in Münchenstein (unteres Bild). Die Kirche beeindruckt mit ihrer Ikonostase und den Ausmalungen, die noch erweitert werden sollen. Die Einführung durch ein Mitglied der Gemeinde und die gastfreundliche Begegnung mit dem Mönchspriester Dimitrios Korakas, der als Pfarrer die Kirche und ihre Gemeinde betreut, brachten uns die Ostkirche etwas näher. Links: Pfarrer Korakas erläutert den Doppeladler, das Wappentier des byzantinischen Kaiserreichs, eingelassen in den Boden der Kirche als schöne Intarsie aus griechischem Marmor.



Informationen Juni und Juli 2004

Liturgischer	Kalender Juni	Montag, 21.	Hl. Aloisius, Ordensmann
Dienstag, 1.	Hl. Justin , Philosoph und Märtyrer	Donnerstag, 24.	Geburt Johannes' des Täufers
Mittwoch, 2.	Monatswallfahrt am ersten Mittwoch Gottesdienste siehe S. 166 Hl. Armin, Bischof	Sonntag, 27. Montag, 28.	13. Sonntag im Jahreskreis Hl. Irenäus von Lyon, Bischof und Märtyrer
Donnerstag, 3.	Hl. Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer	Dienstag, 29.	Hl. Petrus und Paulus, Apostelfürsten
	Hl. Bonifatius, Bischof und Märtyrer Dreifaltigkeitssonntag Hochfest des Leibes und Blutes Christi (Fronleichnam) Gottesdienste wie an Sonntagen	ka	i 2004 (Freitag, 2. Juli) ier der Vigil in der Gnaden- pelle
Freitag, 11. Sonntag, 13. Freitag, 18.	Hl. Barnabas, Apostel 11. Sonntag im Jahreskreis Hochfest Herz Jesu 14.20 Uhr: Rosenkranz in der Josefskapelle		
Samstag, 19. Sonntag, 20.	Hl. Romuald, Abt und Ordensgründer 12. Sonntag im Jahreskreis		r aktuell unter: ster-mariastein.ch

Liturgischer	Kalender Juli		
		Eucharistiefe	ier und Stundengebet
Freitag, 2.	Fest Mariä Heimsuchung	Sonntage und Feiertage	
Samstag, 3.	Maria Trostfest		
C	Tag der Begegnung (siehe	19.45 Uhr	Vigil am Vorabend
	Hinweis S. 147)	5.30 Uhr	Laudes (Morgengebet)
		6.30 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag, 4.	14. Sonntag im Jahreskreis	8.00 Uhr	Eucharistiefeier
	16.00 Uhr: Kerzensegnung	9.30 Uhr	Eucharistiefeier mit den Mönchen
Donnerstag, 8.	Hl. Kilian, Bischof	11.15 Uhr	Eucharistiefeier
Donnerstag, o.	Till Tellian, Discrior	Beichtgelegenheit	jeweils ca. eine halbe Stunde
Sonntag, 11.	Hochfest unseres heiligen	vor der Eucharistiefeier	
oomitag, 11.	Vaters Benedikt	12.15 Uhr	Sext (Mittagsgebet)
	Abt, Schutzpatron Europas	15.00 Uhr	Vesper und
-			eucharistischer Segen
	16.00 Uhr: Kindersegnung	Anschl. «Salve Re	egina» in der Gnadenkapelle
D		20.00 Uhr	Komplet (Nachtgebet)
Dienstag, 13.	Hl. Heinrich, Kaiser		
		Werktage	
Donnerstag, 15.	Hl. Bonaventura, Ordens-		
	mann, Kirchenlehrer	5.30 Uhr	Mette und Laudes
			Eucharistiefeier
Freitag, 16.	14.20 Uhr: Rosenkranz	0.50 1 0.00 Cm	(Gnadenkapelle)
-	in der Josefskapelle	9.00 Uhr	Eucharistiefeier mit den
	•	7.00 OIII	Mönchen
Sonntag, 18.	16. Sonntag im Jahreskreis	12.15 Uhr	
		15.00 Uhr	Sext (Mittagsgebet)
Donnerstag 22	Hl. Maria Magdalena	13.00 OIII	Non (Nachmittagsgebet)
Donnerstag, 22.	Tii. Maria Magdalelia	10.00 TTL	entfällt am Montag!
Eroitag 23	LII Birgitta van Schwaden	18.00 Uhr	Vesper (Abendgebet)
Freitag, 23.	Hl. Birgitta von Schweden, Ordensgründerin,	20.00 Uhr	Komplet (Nachtgebet)
		3.6	
	Mitpatronin Europas	Monatswallfahr	t am ersten Mittwoch
Sanntag 25	17 Conntag im Johnselmie	(20,000	F 1 · · · · · · · · · · · · ·
Sonntag, 25.	17. Sonntag im Jahreskreis	6.30, 8.00,	Eucharistiefeier (Gnaden-
M	TTI T 1: 1 A	9.00, 10.00 Uhr	
Montag, 26.	Hl. Joachim und Anna,	ab 13.15 Uhr	Beichtgelegenheit
	Eltern der Gottesmutter	14.30 Uhr	Eucharistiefeier mit den
	Maria		Mönchen (mit Predigt)
D 22	771.76	anschliessend Rose	enkranzgebet
Donnerstag, 29.	Hl. Marta, Maria und		
	Lazarus, Gastfreunde Jesu	3. Freitag im Monat	
0 21	TTI T . T .		
Samstag, 31.	Hl. Ignatius von Loyola,	14.20 Uhr	Rosenkranzgebet in der
	Priester, Ordensgründer		Josefskapelle

Ausstellung zum Rosenkranz

Aus den Beständen des Archivs, der Sammlungen und der Bibliothek unseres Klosters haben Abt Lukas und P. Bonifaz eine Ausstellung zu der vielen Pilgern vertrauten Gebetsschnur des Rosenkranzes zusammengestellt (über dem Eingang zur Gnadenkapelle). Geöffnet an Sonntagen (an Werktagen sich bitte an der Pforte melden).



Während der Vorbereitung auf die Firmung vom 12. Juni 2004 in Mariastein hat diese Kerze die Jugendlichen bei allen Anlässen begleitet.

Wir gedenken der verstorbenen Freunde und Wohltäter

Herr Pfarr-Resignat Alfred Häring, Arlesheim Herr Alfred Imhof-Studer, Münchenstein Herr Werner Hof-Hueber, Münchenstein Herr Erwin Borer-Ehrsam, Zwingen

Gebetsanliegen 2004

Jun

Die Weltkirche betet...

dass sich die Christen immer mehr ihrer Verantwortung bewusst werden, Zeugen der Liebe Gottes für alle Menschen zu sein.

Die Kirche in der Schweiz betet...

dass in allen Ländern Asiens die Religionsfreiheit als Menschenrecht geachtet wird.

Juli

Die Weltkirche betet...

dass die Ruhe der Ferienzeit helfe, innere Harmonie in Gott zu finden und sich in Liebe den Mitmenschen zu öffnen.

Die Kirche in der Schweiz betet...

dass der missionarische Dienst der Laien den Kirchen des Südens zum Segen wird.

Die Chance der Stille

Suchenden Menschen soll in diesen Tagen der Stille die Chance gegeben werden, loszulassen, sich selbst zu entdecken und dabei vielleicht auch einen neuen Draht, eine neue Beziehung zu Gott zu finden.

Leitung: P. Leonhard Sexauer
Dauer: 10.–12. September 2004
Anmeldeschluss: 21. August 2004

Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen sind an der Pforte erhältlich (Tel. 061 735 11 11).

Zu Gast in Mariastein

Sonntag, 13. Juni 2004, 9.30 Uhr: «Kammerchor Ludus Vocalis» Sonntag, 27. Juni 2004, 9.30 Uhr: Kirchenchor Kaiseraugst

Klosterführung

Rundgang durch Kirche und Kreuzgang. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Termin: Samstag, 31. Juli 2004, 16.30 Uhr Treffpunkt: Klosterkirche (vordere Bänke)

18.00 Uhr: Möglichkeit zur Mitfeier der Vesper.

Mariasteiner Konzerte 2004

Freitag, 9. Juli 2004, 20.15 Uhr

Hansheinz Schneeberger (Violine) und Benedikt Rudolf von Rohr (Orgel) spielen Werke von Bach, Looser, Kaminsky und Mendelssohn. – Eintritt frei; Kollekte.

Bausteine christlichen Lebens

Vortragsexerzitien im Kurhaus Kreuz, Mariastein, mit P. Augustin Grossheutschi, Kloster Mariastein, von Montag, 15., bis Freitag, 19. November 2004. Auskunft und Anmeldung: Kurhaus Kreuz, 4115 Mariastein, Tel. 061 735 12 12.



Pontifikalplatte und Kanne (Lavabo), geschaffen von Christian Mittnacht. Die reich gearbeitete Platte und die prunkvolle Kanne sind ein schönes Beispiel einer Augsburger Silberarbeit um 1710. Die Wappen wurden nachträglich eingraviert, Monogramm HM B/F EG = «Herr Michael Baron, Frau Elisabeth Graf» (Eltern von Abt Maurus Baron, 1710–1719).